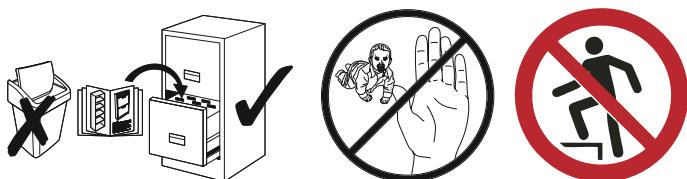
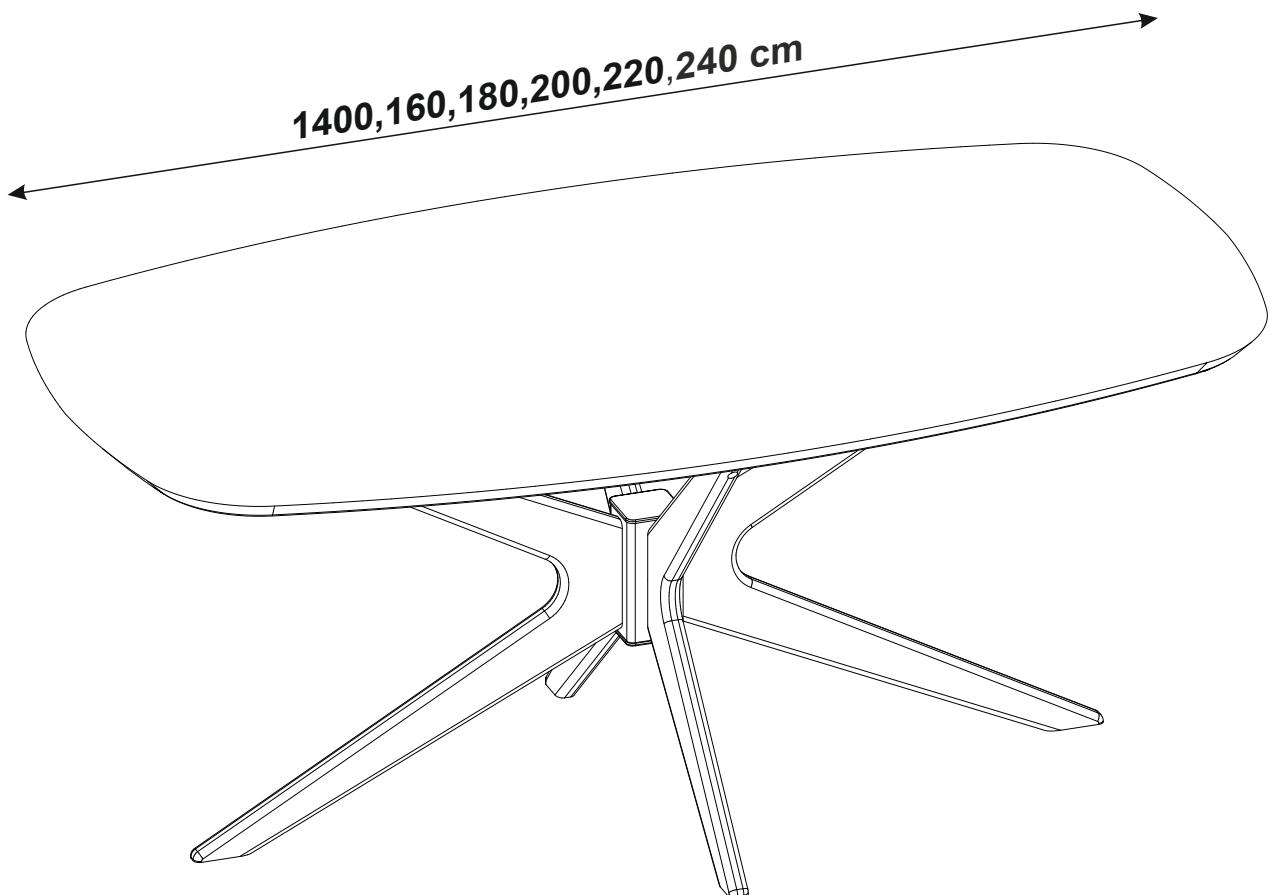
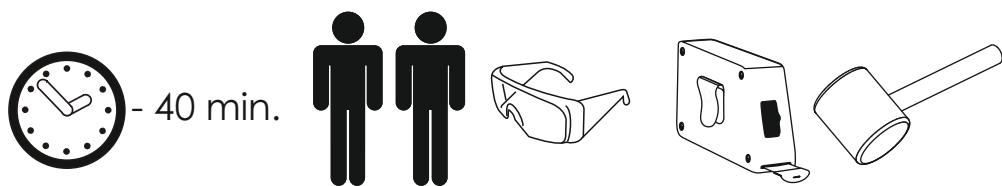
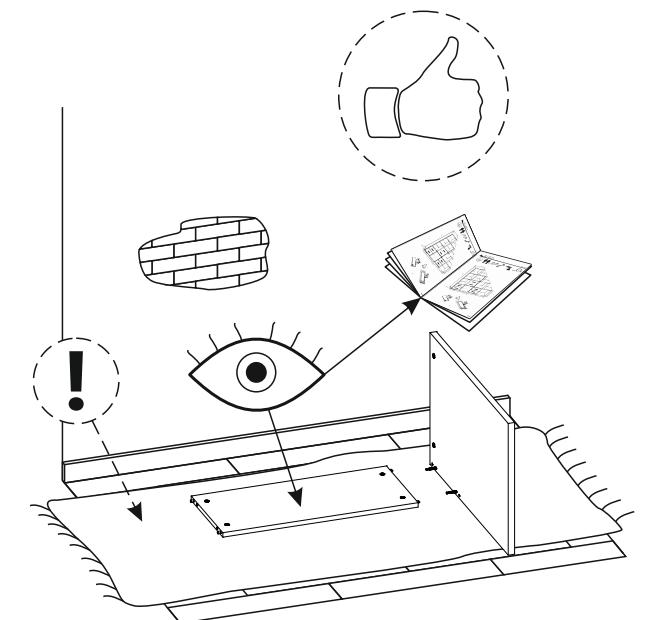
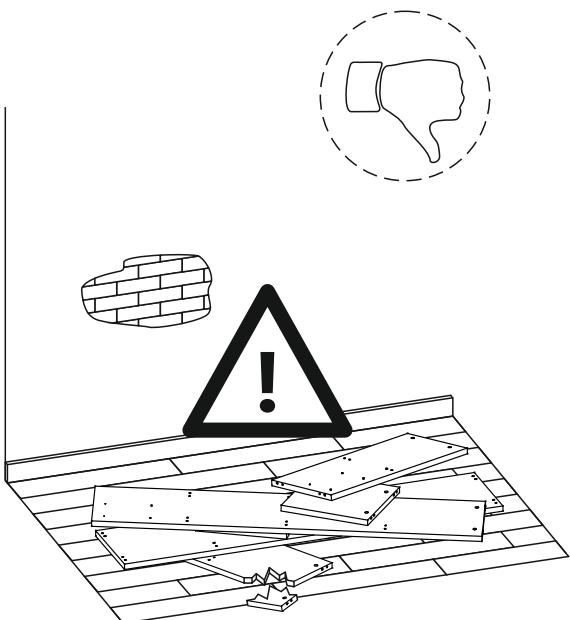
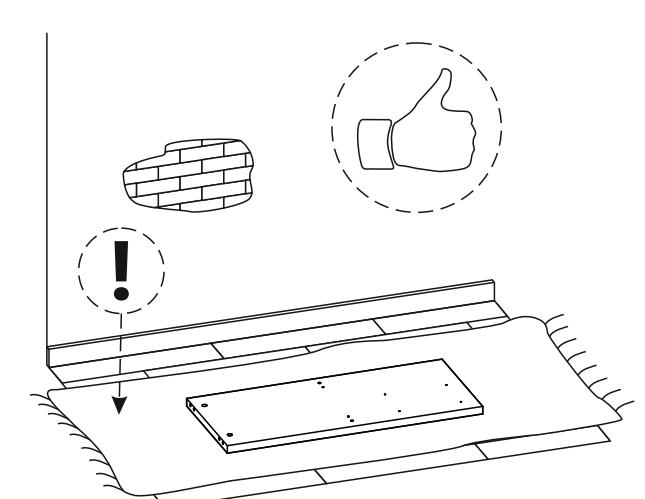
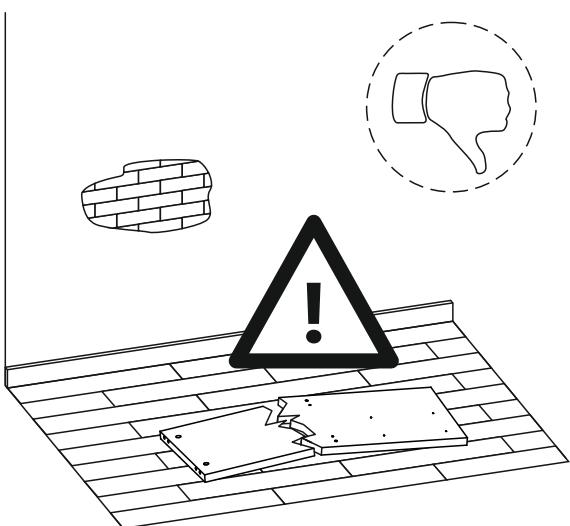
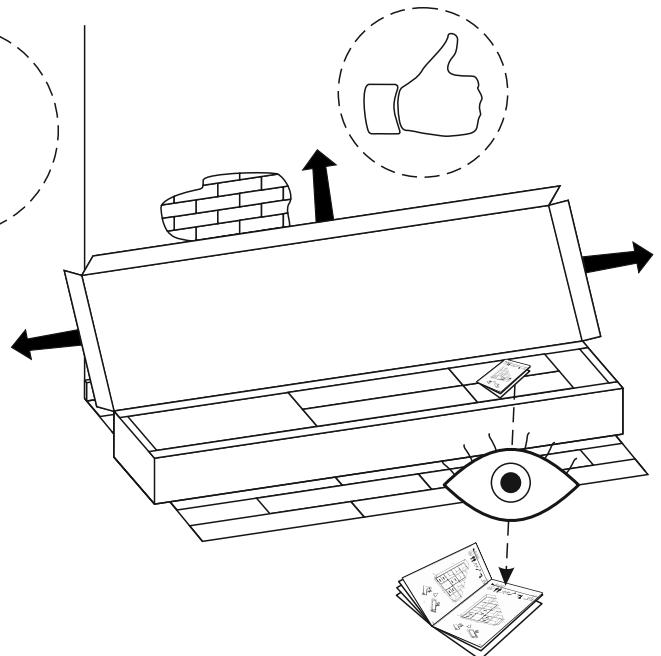
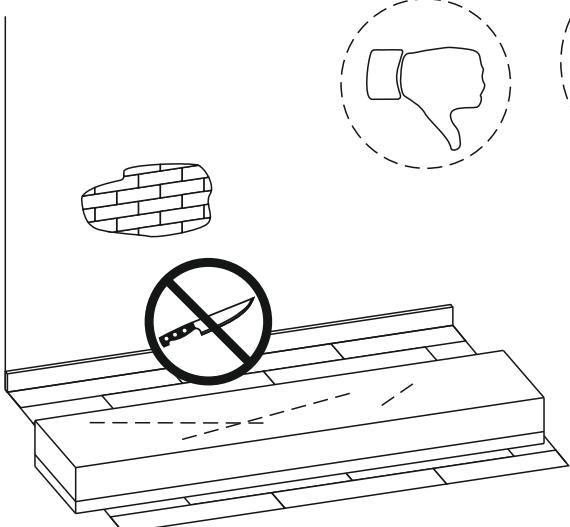
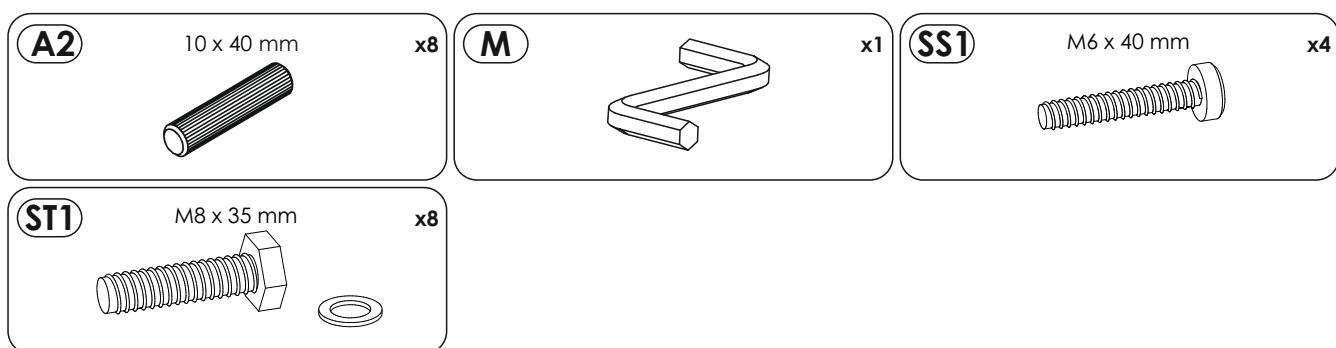
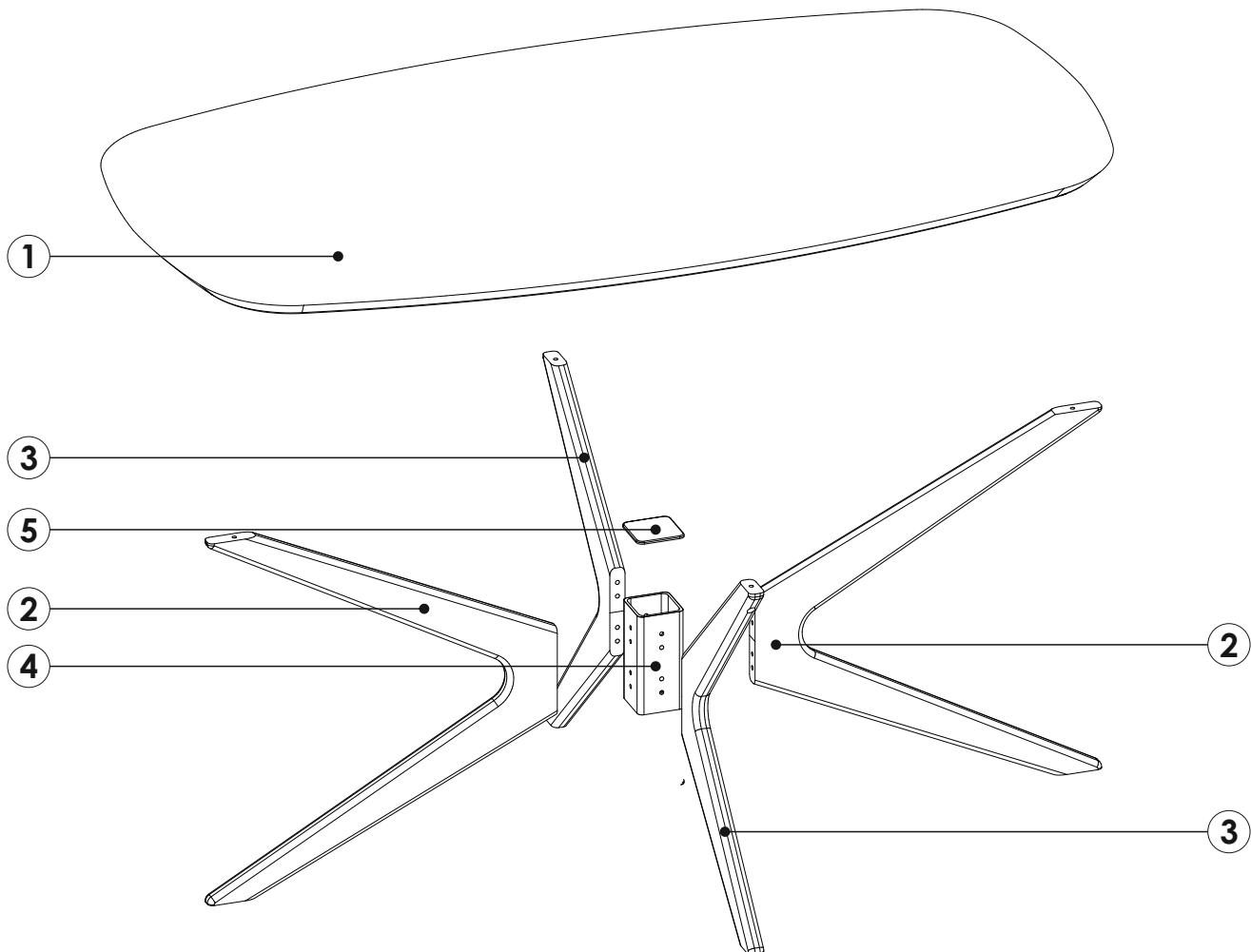
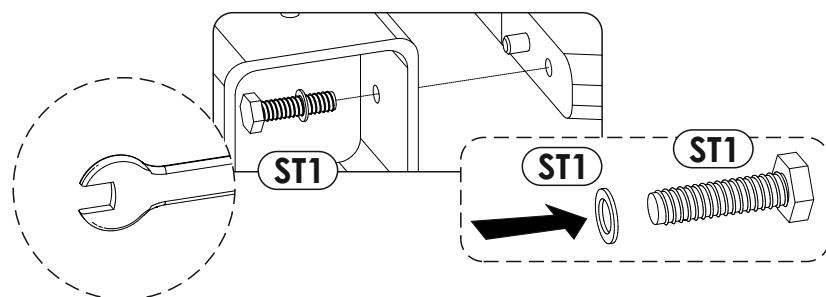
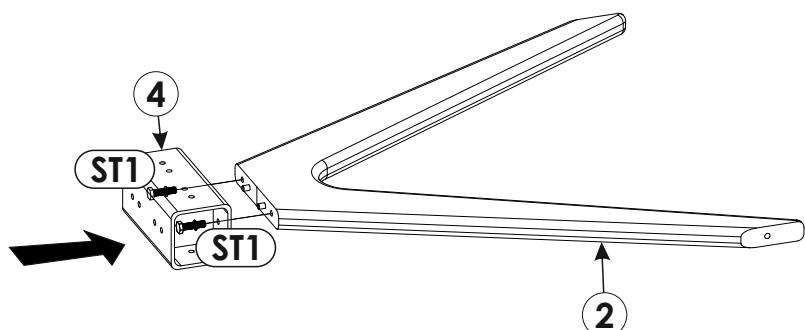
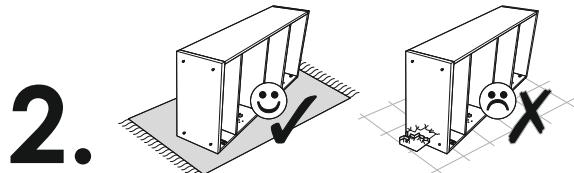
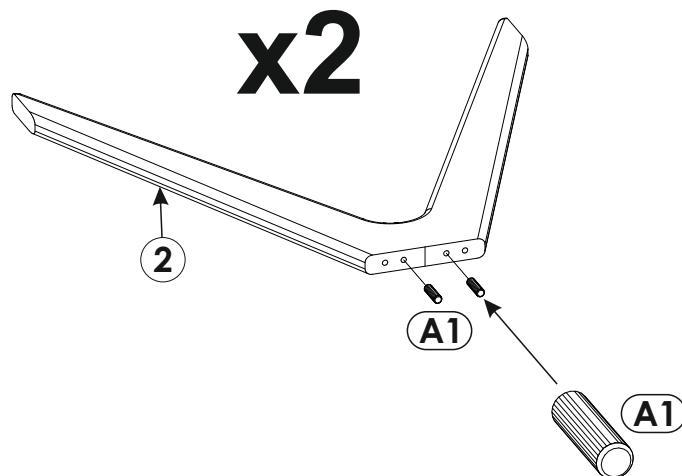
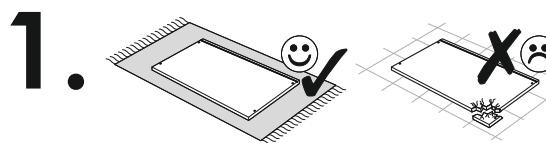


JEFFERSON

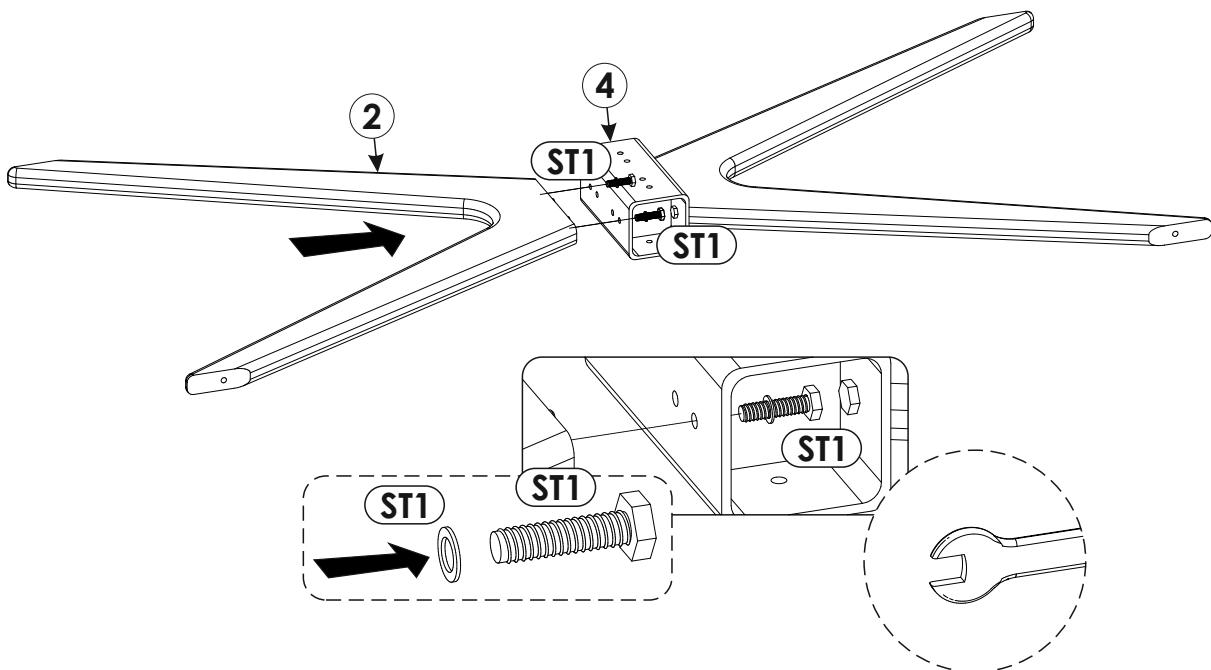
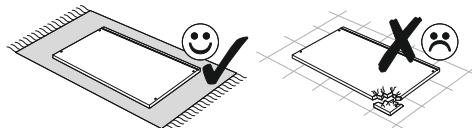




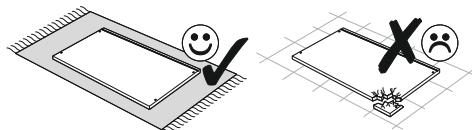




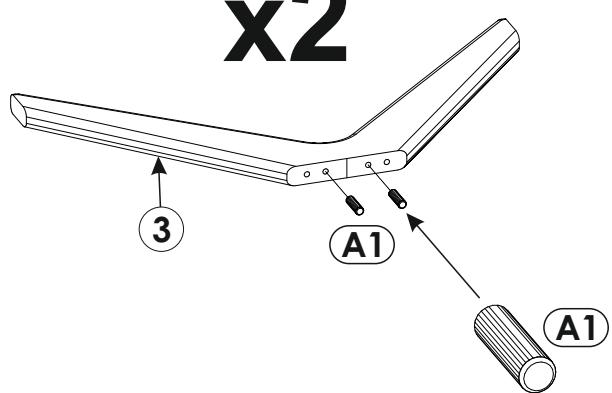
3.



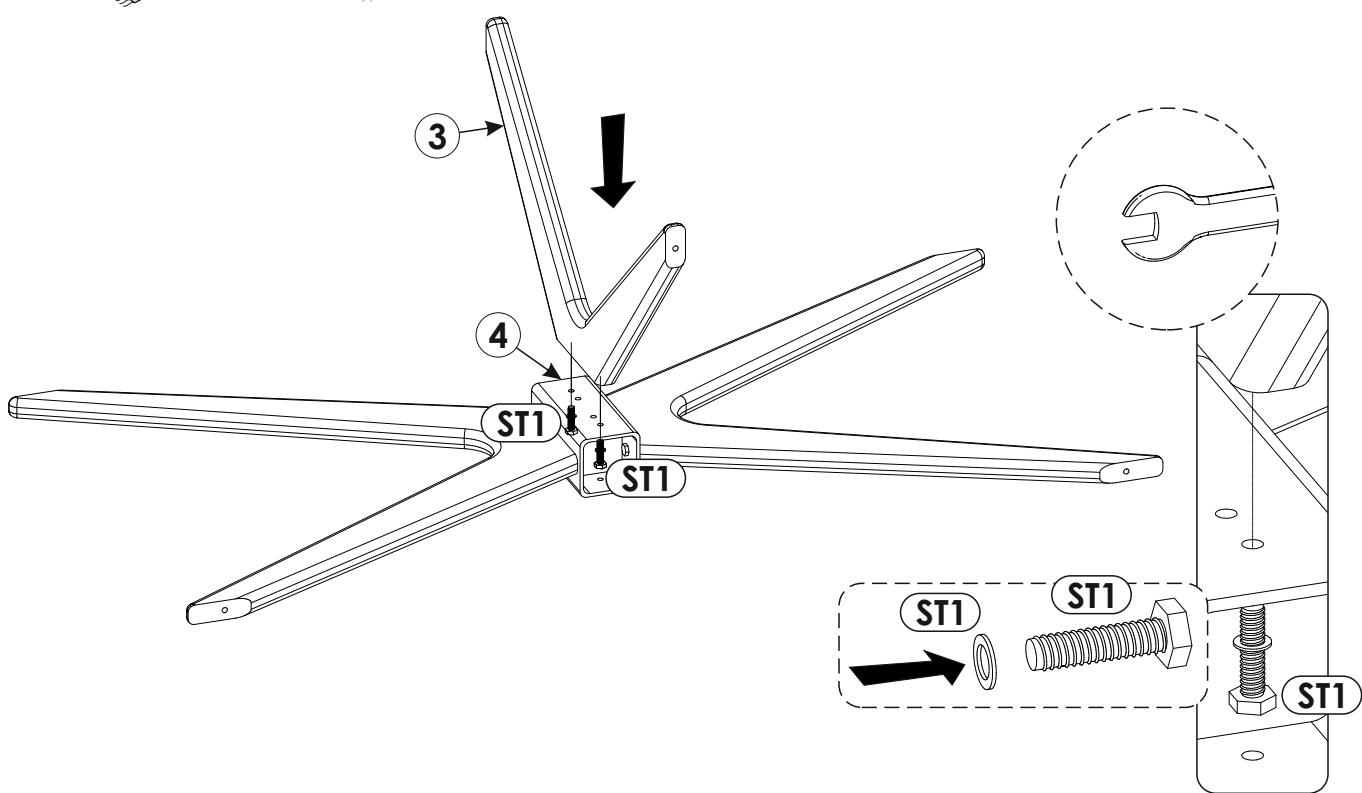
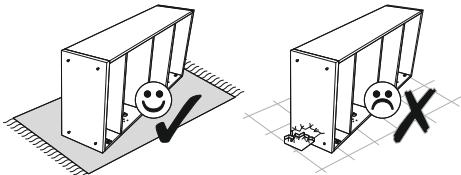
4.



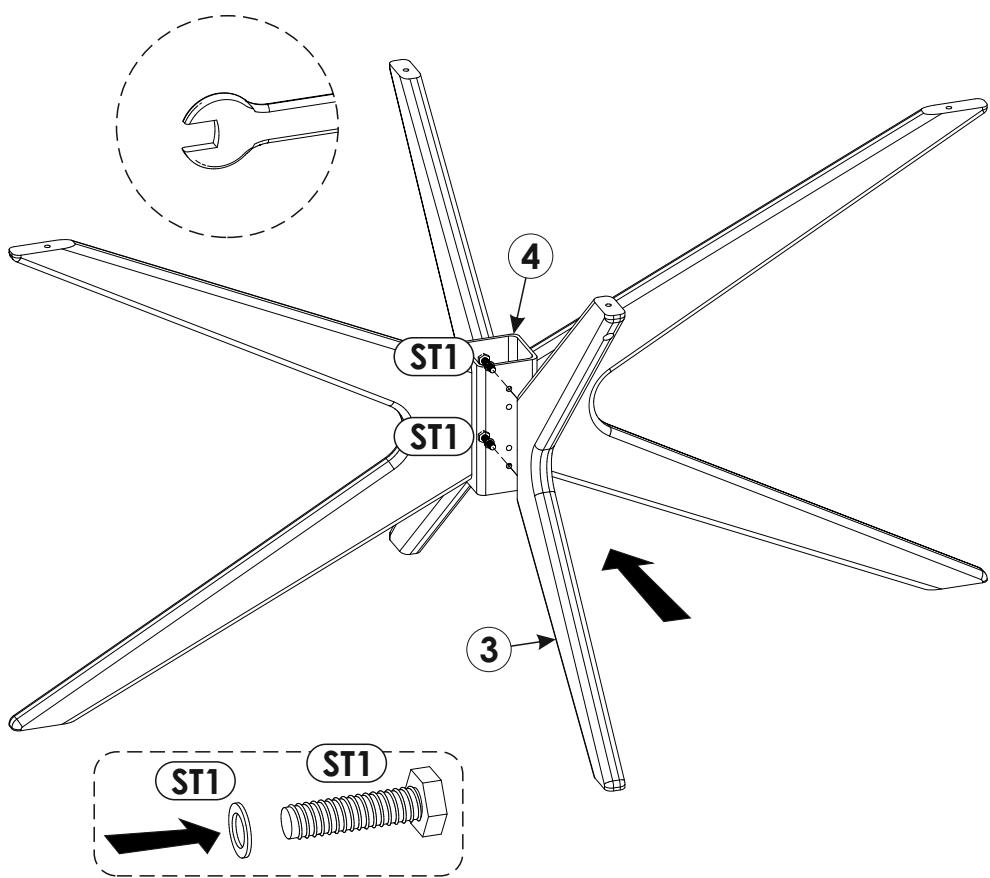
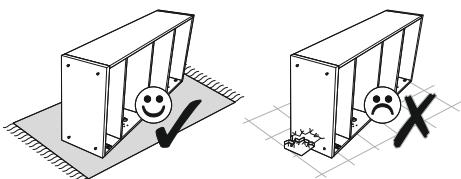
x2



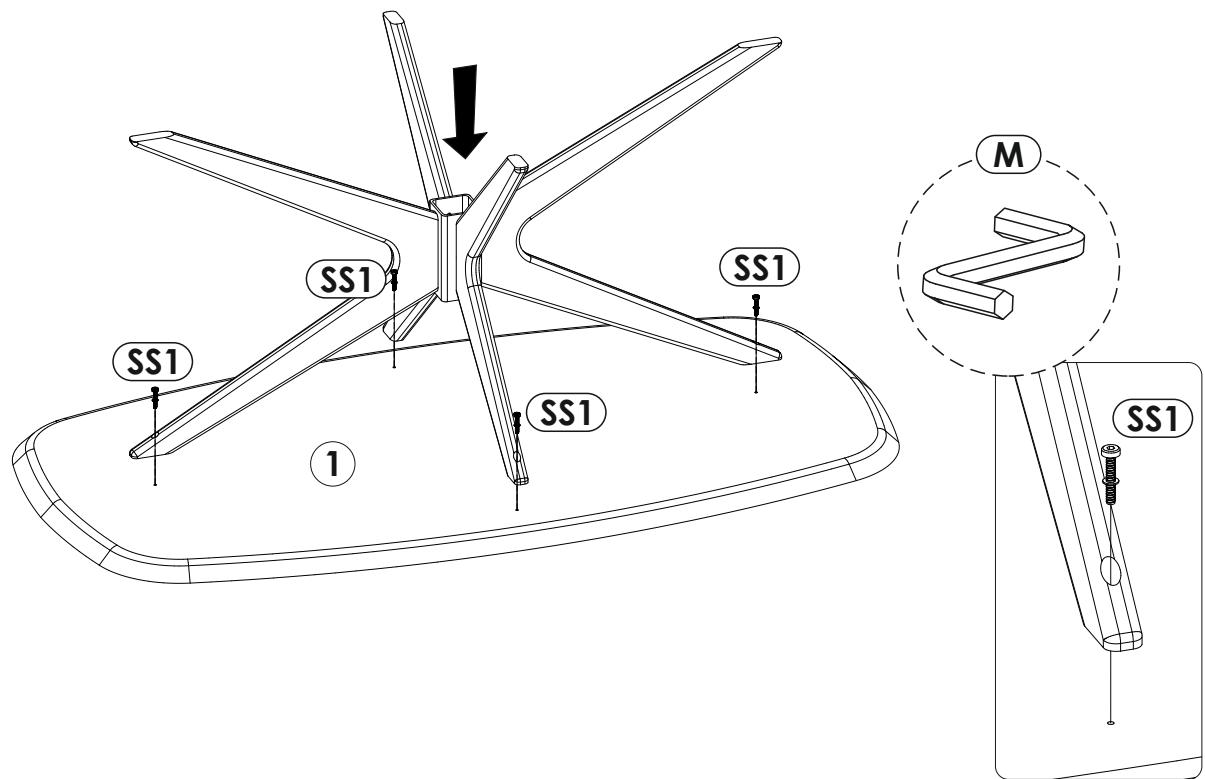
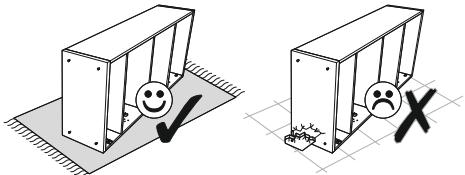
5.



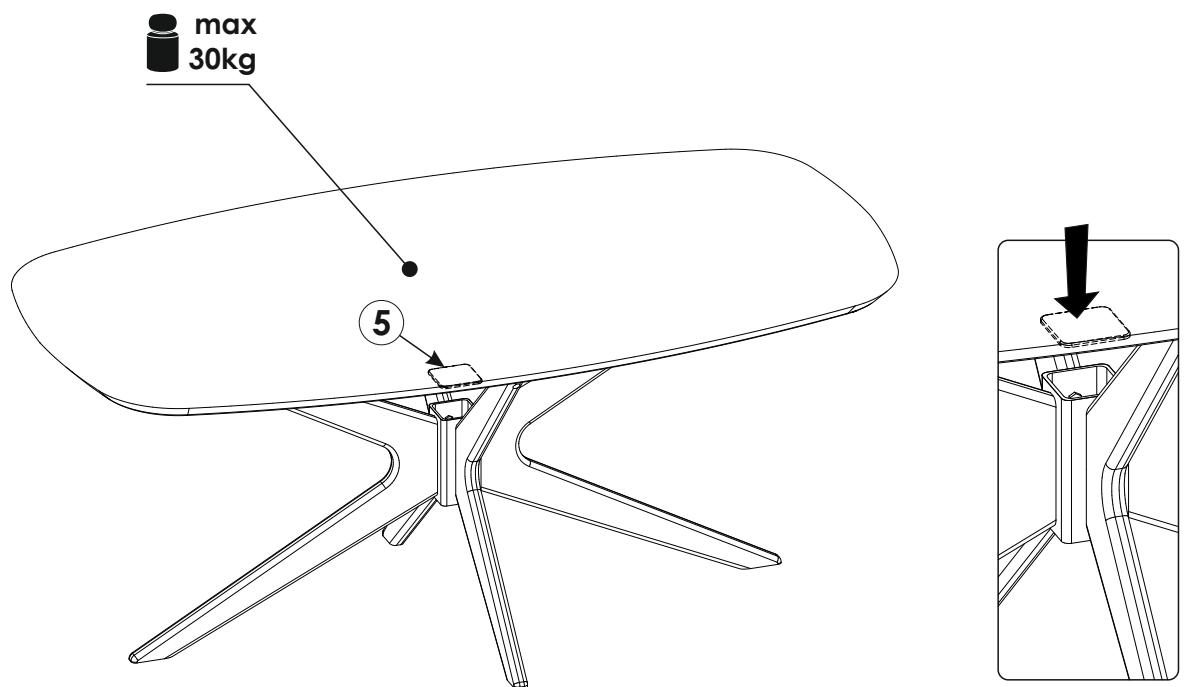
6.



7.



8.



Pflege und Behandlung unserer Möbel

Die natürlichen Eigenschaften des Holzes

Holz ist ein Naturprodukt, das im Laufe der Jahre reift und seine Eigenschaften und seinen Charakter ändert. Massives Holz ist lebendige Natur. Es quillt und schwindet, je nach Feuchtigkeitsgehalt oder Temperaturschwankungen des Raumes. Es kann sich verziehen oder werfen, Trocken-, Spannungs- und Windrisse können auftreten. Das Holz arbeitet und dadurch können kleine Unebenheiten oder Risse entstehen. Dies kann zu fühl- und sichtbaren Absätzen in der Oberfläche führen, ohnedies die Stabilität oder Qualität beeinträchtigt wird.

Äste und Farbunterschiede im Möbelstück weisen ebenfalls auf die Natürlichkeit des Echtholzes hin, da kein Baum dem Anderen gleicht und auch die Wuchsgebiete Einfluss auf Struktur und Farbe nehmen. Diese Faktoren stellen keinen Qualitätsmangel dar, sondern zeichnen das Naturprodukt und damit seine Einmaligkeit aus.

Richtlinien zur Behandlung von Echtholzmöbeln

Echtholzmöbel sollten niemals in der direkten Nähe von Wärmequellen wie z. B. Heizkörpern oder Kaminen aufgestellt werden, da es hier durch die konstante Wärme zu Trockenrissen kommen kann. Holzmöbel sollen nicht auf feuchtem Untergrund oder im Freien (Ausnahmen sind Gartenmöbel) aufgestellt werden. Direkter Kontakt mit Wischwasser führt zu Nässebeschädigungen an den Füßen/Beinen Ihres Möbelstücks.

Vermeiden Sie den Kontakt Ihrer Möbel mit:

- farbigen Kerzen und Klebebändern
- warmen Gegenständen
- starken Lösungsmitteln
- Wasser (Schalen/Vasen)
- Flüssigkeiten wie Kaffee, Tee oder Rotwein, da diese stark färben und sich diese Flecken nicht mehr entfernen lassen.
- verschüttete Flüssigkeiten – schnellstens auf- und trocken wischen

Pflegehinweise für GEÖLTE Holzmöbel

Wenn Sie Ihre Möbelstücke anhand der nachfolgenden Pflegehinweise behandeln, werden Sie lange Freude an Ihrem Möbel haben.

Eine gut geölte und gepflegte Oberfläche bietet Schutz gegen Flecken und Gebrauch.

Gleichzeitig werden durch das Öl die natürlichen Holzmaserungen sichtbar, je nach Ölung etwas stärker oder schwächer. Die hierdurch entstehenden Farbunterschiede sind – wie Eingangs erwähnt – ein Qualitätsmerkmal und kein Reklamationsgrund.

Geölte Flächen sollten bei Bedarf regelmäßig nachbehandelt werden (2-3x jährlich). Diese Handhabung empfiehlt sich besonders für die Oberseiten von Tischplatten, damit die Widerstandskraft gegen Feuchtigkeit, Flecken und Kratzer erhalten bleibt. Furnierte Oberflächen sollten sparsam geölt werden. Die entsprechenden Pflegeprodukte erhalten Sie im gut sortierten Möbelhandel.

Überflüssiges Öl von behandelten Möbeln kann Flecken auf Textilien, Tischwäsche und Tapeten verursachen. Vor Nutzung der Möbel überschüssiges Öl abwischen. Halten Sie hier auch einen Sicherheitsabstand zur Wand ein, da diese sonst das Öl absorbiert könnten.

Hier noch einige generelle Hinweise zu Ihrem neuen Möbel:

Gerade bei neu erworbenen Möbelstücken kann über Tage eine Geruchsbildung auftreten. Diese sind auf die verschiedenen Materialien zurückzuführen, die im Möbel verarbeitet werden. Diese sind aber nicht gesundheitsschädlich und lassen sich bei Bedarf durch regelmäßiges Lüften mit geöffneten Türen beseitigen. Ebenfalls als tauglich hat sich die Verwendung von einer Schale mit Essigwasser, frisch gemahlenen Kaffee oder der Einsatz von diversen Duftsprays erwiesen.

Alle verwendeten Hölzer werden auf die eine oder andere Art oberflächenbearbeitet. Dennoch lässt sich eine holzspezifische Eigenart bei allen Bearbeitungsmöglichkeiten nicht vermeiden und dass ist die Reaktion auf Sonnenlicht. Hölzer neigen unter Einfluss von Sonnenlicht/ UV-Strahlung zum Ausbleichen (bei dunklen Hölzern) und zum Nachdunkeln (bei hellen Hölzern). Bitte verschieben Sie Dekorationsgegenstände gerade in der ersten Zeit des Öfteren, um Farbunterschiede und Abdrücke des Gegenstands auf der Holzfläche durch Nachdunkeln oder Ausbleichen von vornherein zu vermeiden. Dies gilt auch für Tischdecken und Sitzkissen.

Furnierte Oberflächen sind oft härter als Massivholzoberflächen. Grobe Merkmale des Holzes können durch gezielte Auswahl der Furnierhölzer weitestgehend vermieden werden. Dennoch sind es gerade die Unregelmäßigkeiten in Farbe, Maserung und Oberflächenbeschaffenheit die das Möbelstück wertvoll und zu einem unverwechselbaren Unikat machen.

Der Erwerb eines Holzmöbels erfordert von den Käufern ein gewisses Materialverständnis für die Eigenschaften dieses Naturproduktes. Wenn Sie allerdings die holzspezifischen Eigenschaften berücksichtigen und die Hinweise in den Pflegeanleitungen umsetzen, werden Sie lange Freude an Ihrem neu erworbenen Möbelstück haben.